



1. Quartal zum Tourismus in Kiel mit positiver Bilanz Übernachtungen (14%) und Ankünfte (7.5%) steigen konstant an

Kiel als Städtereisedestination ist auch in der Nebensaison weiterhin beliebt, das beweisen die touristischen Zahlen für das erste Quartal 2018 ganz deutlich.

So kamen im März **26.017 Gäste nach Kiel** in Beherbergungsstätten ab 10 Betten, das sind nochmals **5,0%** mehr als im Vorjahresmonat. Die **Übernachtungen** in der Landeshauptstadt stiegen um **3,1% auf 56.228**. Das entspricht einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 2,2 Tagen. Kumuliert für das erste Quartal bedeutet das für Kiel einen Zuwachs bei den **Ankünften um 7,5% auf 68.097** und ein Plus von sogar **14% auf 148.345 Übernachtungen**. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt konstant bei 2,2 Tagen.



Die für das Land Schleswig-Holstein veröffentlichten Zahlen weisen zwar gigantische Steigerungen aus, müssen aber sehr differenziert betrachtet werden. Die Zuwächse bei den Ankünften im März um 26,9% auf 543.674 und sogar plus 39,6% bei den Übernachtungen auf 1.942.908 hängen mit einem **veränderten Erfassungssystem** zusammen. So müssen jetzt Beherbergungsbetriebe im Marketingzusammenschluss zwingend ihre Zahlen beim Statistikamt Nord vorlegen, die zuvor nicht geliefert hatten. Das betrifft weniger die Hotellerie sondern vielmehr **„sonstige Beherbergungsgewerbe“**. Allein nur für die **Region Ostsee** betrachtet bedeutet diese Veränderung bei der Datenerfassung eine Steigerung von +92,9% Ankünften und +122,3% Übernachtungen im März 2018. In Kiel als Großstadtmetropole betrifft das nur bedingt zu, da nur ein Betrieb hinzugekommen ist, so dass das außerordentlich positive Quartalsergebnis die steigende touristische Nachfrage nahezu realistisch widerspiegelt.

„Auch für das **zweite Quartal 2018** wird eine positive Weiterentwicklung der Übernachtungen erwartet, was z.B. auf die Special Olympics im Mai und auf die vielen Kreuzfahrtanläufe zurückzuführen sein wird“, sagt Uwe Wanger, Geschäftsführer Kiel-Marketing.

„Die Quartalszahlen 2018 zeigen schwarz auf weiß wie wichtig die zusätzlichen **Hotelkapazitäten** sowie ein **zusätzliches Tagungs- und Konferenzzentrum** für Kiel sein werden“, betont Wanger und sagt weiter: „Leider sind einige der geplanten Hotelneubauten noch nicht so weit vorangetrieben wie angekündigt. Das bringt andererseits aber die große Chance für bestehende Hoteliers, in Qualität und Angebot nachzulegen und mit einem gemeinsamen Marketing ihre Existenz zu festigen.“

Alle detaillierten Zahlen zur Beherbergung im Reiseverkehr in Schleswig-Holstein März 2018 finden Sie im Internet unter www.statistik-nord.de

Pressekontakt: Eva-Maria Zeiske, Tel.: 0431 – 679 10 26, E-mail: e.zeiske@kiel-marketing.de
Kiel-Marketing e.V., Andreas-Gayk-Str. 31, 24103 Kiel, www.kiel-marketing.de